

Hagenower Blätter

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt der Stadt Hagenow mit ihren Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide, Scharbow, Sudenhof, Viez und Zapel sowie der öffentlich-rechtlichen Zweckverbände

31. Jahrgang

317

12. Oktober 2022

Neuer Spielplatz am Apothekerkamp



Dank tatkräftiger Unterstützung aus der Kita Matroschka wurde der neue Spielplatz am Apothekerkamp am 30. September durch Frau Carsta Benzien und Bürgermeister Thomas Möller freigegeben.

Foto: V. Hagen

Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen Seiten 2–6

Kaleidoskop Seiten 10/11

Kulturelle Aktionen im Museum Seite 12

650
JAHRE
STADT **HAGENOW**


IHRE BEHORDENNUMMER
Wir lieben Fragen

Bekanntmachung der Schiedsstelle

Sprechtage: Montag 12.12.2022

Die Sprechzeit findet nach vorheriger telefonischer Terminabsprache zwischen **15.00 und 16.00 Uhr** statt.

Tel.-Nr.: 03883 / 623-126 oder 03883 / 623-0

Ort: 19230 Hagenow, Lange Straße 28–32
Rathaus, 2. OG, Raum 304

gez. **Feuersenger** Stadt Hagenow, 22.09.2022
Fachbereich III, Team Ordnung und Soziales

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2019 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

Die Bilanzsumme beträgt	69.731.606,09 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2019 beträgt	-766.034,74 €
Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage beläuft sich auf	591.522,52 €
Das Jahresergebnis 2019 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	-174.512,22 €
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	174.512,22 €
Das Ergebnis zum 31.12.2019 beträgt nach Verwendung Ergebnisvortrag	0,00 €

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt	2.881.054,05 €
Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt	3.802.805,12 €
Die Abnahme der liquiden Mittel im Haushaltsjahr beträgt	177.850,01 €

Der Haushaltsausgleich ist für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Hagenow in der Ergebnisrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik nach Ausgleich durch den Ergebnisvortrag gegeben. In der Finanzrechnung ist der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ebenfalls gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.08.2022 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2019 i. d. F. vom 12.05.2022 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 08.09.2022:

1. Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31.12.2019 i. d. F. vom 12.05.2022 fest.
2. Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2019.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom 12.10.2022 bis 21.10.2022 zu den Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 309 öffentlich aus

Hagenow, 14.09.2022

gez. Möller, Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Der Stadtvertretervorsteher der Stadtvertretung Hagenow, Herr Dietmar Speßhardt,

führt **am 08.11.2022 und am 06.12.2022**,
in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr**

im Raum **216** der Stadtverwaltung Hagenow,
Lange Straße 28–32 in 19230 Hagenow
die **Bürgersprechstunde** durch.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow können sich mit Fragen, Anregungen oder Problemen an den Stadtvertretervorsteher wenden.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer **03883 623-119**.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Regelungen!

gez.: Wiepcke,

Büro der Stadtvertretung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 „Photovoltaikanlage Sudenhof“

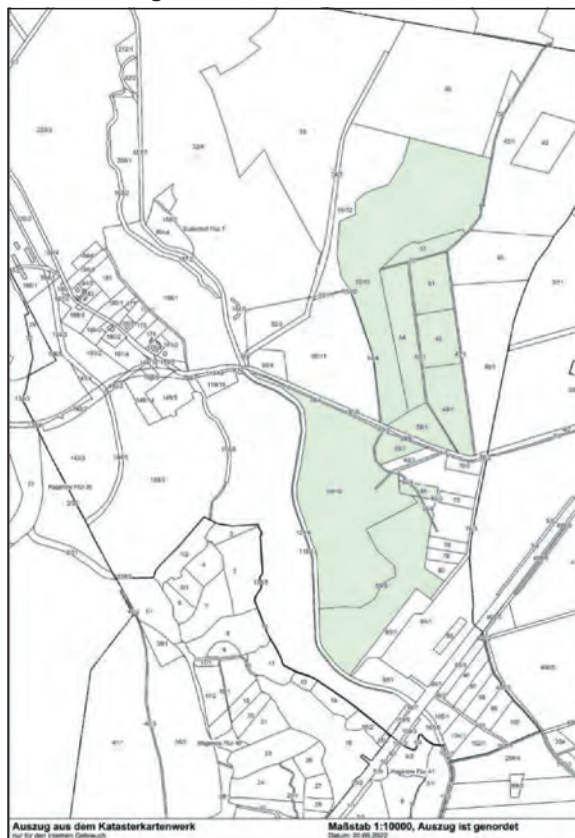
Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow hat in ihrer Sitzung am 08.09.2022 den Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 „Photovoltaikanlage Sudenhof“ gefasst.

Das Planungsziel besteht aus der Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen.

Die Plangebietsabgrenzung kann dem nachstehenden Übersichtsplan entnommen werden.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

gez. Möller, Bürgermeister



Preisanpassung für die Mittagsverpflegung in der Stadtschule am Mühlenteich und in der Europaschule ab 1. Januar 2023

Das Lebenshilfswerk Hagenow gGmbH liefert seit 2021 das Essen für die Schülerinnen und Schüler in der Europaschule und in der Stadtschule am Mühlenteich in einer sehr guten Qualität. Die Preiserhöhungen für Lebensmittel und insbesondere für Energie gehen auch an diesem gemeinnützigen Unternehmen nicht spurlos vorbei.

Um weiterhin das Qualitäts- und Serviceangebot fortführen zu können, ist eine Preisanpassung zum 01.01.2023 leider unumgänglich geworden.

Sowohl im Ausschuss Jugend, Senioren, Soziales und Kitas als auch im Ausschuss Schule, Kultur und Sport haben die Stadtvertreter ausgiebig darüber beraten und der geplanten Erhöhung zugestimmt, um die Versorgung der Kinder auch weiterhin zu gewährleisten.

Ein warmes Hauptgericht inclusive Dessert oder Obst und einem Getränk kostet ab 01.01.2023 dann 5,00 €, statt bisher 4,00 €.

Die Eltern haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe – Mittagsverpflegung – zu stellen.

Fachbereich II, Kitas und Schulen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Solarpark Hagenow Heide“

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow hat in ihrer Sitzung am 08.09.2022 den Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Solarpark Hagenow Heide“ gefasst.

Planungsziel ist die Schaffung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Photovoltaik.

Die Plangebietsabgrenzung kann dem nachstehenden Übersichtsplan entnommen werden.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

gez. Möller, Bürgermeister



Informationen aus der Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow vom 08.09.2022

Übersicht über die gefassten Beschlüsse:

- Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Solarpark Hagenow Heide“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 „Photovoltaikanlage Sudenhof“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Beschluss über die Änderung von Konzessions- und Gestattungsverträgen
- Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Hagenow
- Jahresabschluss der Stadt Hagenow 2019 für die Entlastung des Bürgermeisters
- Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Zentrum“ der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2019
- Feststellung des Jahresabschlusses 2019 zum Städtebaulichen Sondervermögen „Zentrum“
- Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“

Aus dem Bericht des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt:

Straßen- und Tiefbau

Die geplante Deckenerneuerung der Bahnhofstraße in 2022 kann nicht umgesetzt werden, da durch das Straßenbauamt keine Förderung für 2022 zugesagt werden konnte. Die Reparatur im Bereich der Bushaltestelle Möllner Straße/ Schulzentrum wird aber noch im September/ Oktober durchgeführt.

Gestaltung Lindenplatz - Steinlieferung

Die Lieferung der Natursteinmaterialien für die Pflasterung des Lindenplatzes ist zum großen Teil erfolgt. Die Stichprobenkontrollen der Materialien entsprechen der Ausschreibung. Es steht noch eine Lieferung für Ende September aus. Die technischen Anlagen für den Brunnen auf dem Lindenplatz wurden errichtet.

Umbau Bushaltestellen

Es ist ein Förderbescheid zum Umbau von Bushaltestellen im Rahmen EFRE ÖPNV in Höhe von ca. 85.000,00 Euro eingegangen.

Berufsmesse erfolgreich an neuem Standort

Am Sonnabend, den 27. August 2022, fand die diesjährige Berufsmesse im Außengelände der Prof. Dr. Friedrich Heincke Schule statt. Aufgrund der vorab nicht einschätzbaren Corona-Situation hatte sich das Organisatoren-Team vom Arbeitskreis „Schule & Wirtschaft“ entschieden, die Messe, nicht wie in der Vergangenheit im Logistikzentrum der Carl Kühne KG stattfinden zu lassen, sondern zusammen mit der Stadtverwaltung einen neuen Standort zu suchen. Dieser wurde mit dem Schulhof an der Heincke Schule gefunden. 68 Aussteller und viele Jugendliche und Eltern, die sich informierten, machten die Veranstaltung zu einem Erfolg.

Wirtschaftsförderausschuss gibt Empfehlung für neue Gewerbegebiete ab

In seiner letzten Sitzung am 26. August 2022 hat der Wirtschaftsförderausschuss sich unter naturfachlicher Anleitung eines Landschaftsarchitekten mit möglichen neuen Gewerbebeständen in und um Hagenow beschäftigt. Im Ergebnis der Diskussion schlägt er vor, die Flächen an der Steegerener Chaussee in Fortführung des Gewerbegebietes zur Ansiedlung von Hagenower Handwerksbetrieben weiter zu entwickeln. Zur Ansiedlung von größeren Unternehmen sollen Gespräche mit umliegenden Gemeinden an der A 24 für eine gemeinsame Erschließung geführt bzw. noch weitere Standorte in den Ortsteilen geprüft werden. Nach erster Rücksprache mit dem Wirtschaftsministerium könnte ein neues Gewerbegebiet, wenn es als grünes Gewerbegebiet von vornherein geplant wird, bis zu 90% Förderung erhalten. Hagenow hat auf Grund unseres guten Bestandsgebietes hier sicherlich gute Voraussetzungen.

Bürgerinnen und Bürger für das Ehrenamt des Schöffen gesucht

Die Stadt Hagenow hat für die Geschäftsjahre 2024-2028 für den Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust wieder Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow und den Ortsteilen vorzuschlagen, die in das Schöffenamts berufen werden können. Es handelt sich um ein Ehrenamt, welches für 5 Jahre ausgeübt wird.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger müssen zur Ausübung des Ehrenamtes folgende Voraussetzungen erfüllen:

- deutsche Staatsangehörigkeit;
- mindestens 25 Jahre alt- höchstens 69 Jahre alt;
- länger als 1 Jahr in Hagenow wohnhaft;
- keine Vorstrafen;
- Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter.

Angehörige bestimmter Berufsgruppen sollen nicht in das Amt des Schöffen berufen werden, wie z. B. Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete im Strafvollzug, Notare, Rechtsanwälte, Bewährungshelfer und Religionsdiener.

Aus den eingereichten Vorschlaglisten wählt der Wahlausschuss beim Amtsgericht Ludwigslust die erforderliche Zahl von Schöffen. Interessenten wenden sich bitte schriftlich bis zum 31.12.2022 unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf an die

Stadt Hagenow
Frau Feuersenger
Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Tel- 03883/623124
Email: n.feuersenger@hagenow.de

gez. Thomas Möller, Bürgermeister

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 in Hagenow

Laut Schulgesetz vom 10.09.2010, zul. geä. am 26. Juni 2017 (GVOBl. M-V S 222) § 43 erfolgt in diesem Jahr die Schulanmeldung für die Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2016 bis 30.06.2017 geboren sind.

Die Anmeldung der zukünftigen Schulanfänger ist in der Zeit vom 26.09.2022 bis spätestens 28.10.2022 möglich.

Unter der Internetadresse www.hagenow.de, Downloadcenter/ Formulare/ Anträge finden Sie das entsprechende Anmeldeformular. Dieses können Sie dann ausgefüllt entweder per Post an:

Stadt Hagenow
Schulverwaltung
Lange Straße 28-32
19230 Hagenow

oder per e-Mail an: schulverwaltung@hagenow.de senden.

Der Schulanmeldung sind eine Kopie der Geburtsurkunde und ein Nachweis der Masernschutzimpfung beizufügen!

Die Möglichkeit der **persönlichen Anmeldung (nach Terminabsprache)** besteht in der Zeit **vom 17.10. bis zum 21.10.2022** im Rathaus, Zimmer 113 (Parterre) dienstags und donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, dienstags bis 18.00 Uhr.

gez. B. Heimke
Teamleiterin Schulen/ Kindertagesstätten

Seniorenachmittag & Knobel- u. Spielenachmittag im Heidehaus

Liebe Heiderinnen und Heider,
die Seniorinnen und Senioren lädt der Ortsteilbeirat herzlich zum
SENIORENACHMITTAG
mit Kuno Karls u. interessanten Beiträgen
am 18.11.2022 ab 15:00 Uhr ein.

Zum gemütlichen Beisammensein gibt es Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke.

Unser nächster **Spielesachmittag** findet
am 19.11.2022 ab 15:00 Uhr statt.

Startgeld wird nicht erhoben und als Preise warten kleine Überraschungen. „Glücksspielwasser“ und „Nervennahrung“ haben wir auch vor Ort und können kostengünstig erworben werden.

Wir bitten um persönliche oder telefonische **Anmeldung bis zum 06.11.2022** (für beide Termine) bei Familie Gerhard Wesser Tel. 03883 722995 Die Teilnehmerzahl ist für beide Veranstaltungen auf 40 Personen begrenzt.

!!! Tannenbaumverbrennung 07.01.2023 ab 10:30 Uhr !!!

Der Ortsteilbeirat Hagenow Heide

Tarifinformationen und Übersicht der neuen Allgemeinen Preise für Erdgas der Stadtwerke Hagenow GmbH gültig ab 1. November 2022



Allgemeine Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit Gas der Stadtwerke Hagenow GmbH für die Stadt Hagenow (mit den Ortsteilen), Gemeinde Kirch Jesar, Gemeinde Kuhstorf, Gemeinde Moraas, Gemeinde Pätow-Steegen, Gemeinde Redefin und die Gemeinde Warlitz

Preisstufe		Netto	Brutto
Stufe 1 bis 4.000 kWh	Arbeitspreis	11,056 ct/kWh	13,157 ct/kWh
	Grundpreis	65,550 €/a	78,00 €/a
Stufe 2 bis 100.000 kWh	Arbeitspreis	10,048 ct/kWh	11,957 ct/kWh
	Grundpreis	105,880 €/a	126,00 €/a
Stufe 3 bis 1.500.000 kWh	Arbeitspreis	9,977 ct/kWh	11,873 ct/kWh
	Grundpreis	176,470 €/a	210,00 €/a

Die Bruttopreise enthalten die geltende Umsatzsteuer in Höhe von 19%. Die Bundesregierung beabsichtigt die Mehrwertsteuer auf 7% zum 01.10.2022 abzusenken. Das Gesetzgebungsverfahren war beim Zeitpunkt der Erstellung dieser Anzeige noch nicht abgeschlossen.

Sie haben weitere Fragen?

Sie erreichen uns telefonisch unter 03883/6152240 oder 03883/6152250. Per Fax erreichen Sie uns unter 03883/6152111 und per E-Mail unter info@stadtwerke-hagenow.de.

Offener Brief „Sicherung der mittelständischen Wirtschaft“

Den nachfolgenden offenen Brief an die Bundesregierung haben die Stadtvertreter/innen auf ihrer letzten Sitzung am 08. September 2022 verabschiedet.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hagenow ist ein kreisangehöriges Mittelzentrum mit ca. 12.500 Einwohnern, wie es sie in der Bundesrepublik zu Hunderten gibt.

Hagenow liegt in Westmecklenburg im östlichen Teil der Metropolregion Hamburg. Mit einer aktuellen Arbeitslosenquote von 5,0% gehört Hagenow zu den besten Kommunen im gesamten Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. In den letzten Jahren sind ca. 1000 neue Arbeitsplätze am Standort entstanden, deren Branchenschwerpunkt die Ernährungswirtschaft bildet.

Die in Hagenow stationierten Bundeswehreinheiten leisten einen wichtigen Beitrag innerhalb des Nato – Verteidigungsbündnis.

Hagenow ist von der Altersstruktur die zweitjüngste Stadt in MV und die Bevölkerung wächst gegenüber ursprünglichen Prognosen weiter an.

Größtes kommunales Vorhaben ist zurzeit die Errichtung eines modernen Schulcampus für ca. 30 Mio. €.

Die sich im Eigentum der Stadt befindlichen Stadtwerke stellen die notwendige Infrastruktur und sollen auch weiterhin die energetische Basis für die wirtschaftliche Entwicklung am Standort sichern. Durch vorbildliche energetische Lösungen auf unternehmerische Initiative hin wurde das Gewerbegebiet Steegener Chaussee in Hagenow bereits 2018 als erstes „Grünes Gewerbegebiet“ des Landes MV ausgezeichnet.

Die Hagenower Unternehmen und Bürger sind es gewohnt, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Deshalb ist Hagenow unter anderem auch als Smart City Kommune in das Bundesmodellprojekt Smart Cities aufgenommen worden.

Die aktuelle Entwicklung an den Energiemärkten wird dies jedoch in der Zukunft nicht mehr zulassen. Die von unseren Stadtwerken prognostizierte Verdreifachung der Kosten für Strom und Gas liegen außerhalb der Handlungsoptionen unserer Bürger und Unternehmen.

Deshalb erwarten wir von einer „Mitte – Links Regierung“, dass nicht nur die Bürger vor den Auswirkungen der Entwicklung an den Energiemärkten geschützt werden, sondern einer Fehlentwicklung der Märkte zum Schutz zukunftsfähiger regionaler Wirtschaftsstrukturen konsequent begegnet wird. In Hagenow sind ca. 750 Unternehmen und Gewerbetreibende ansässig. Davon beschäftigen ca. 90% weniger als 20 Mitarbeiter. Die Geschäftsmodelle im Einzelhandel und im kleinen Gewerbe sind nicht in der Lage solche Kostenerhöhungen aufzufangen.

Bei ca. 7000 Pendlerbewegungen täglich wird deutlich, dass die Mobilitätskosten im ländlichen Raum von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung der Kaufkraft am Standort sind. Dies bedeutet für die im regionalen Markt tätigen Unternehmen, dass den steigenden Energiekosten auf Unternehmerseite ein schrumpfendes Marktpotential gegenüber stehen wird. Diese Konstellation birgt die Gefahr, dass Hagenow nicht nur vorübergehend Wohlstandsverluste hinnehmen muss, sondern nachhaltig Wirtschaftsstrukturen zerstört werden.

Deshalb erwarten wir von der Bundesregierung, dass ideologiefrei alle nationalen Energieressourcen geprüft und schnellst möglich zum Einsatz gebracht werden.

Auf europäischer Ebene bitten wir die Bundesregierung, sich dafür einzusetzen, dass die EZB kausale Zusammenhänge beim Einsatz ihrer Inflationssteuerungsinstrumente stärker berücksichtigt und nicht in allgemeinen Zinserhöhungen nach dem Gießkannenprinzip das Allheilmittel sieht. Es muss der Wirtschaft ermöglicht werden, über zielgerichtete Innovationsförderungen zur Ressourceneinsparung ihre Geschäftsmodelle den neuen Marktbedingungen anzupassen. Hier muss auch die nationale Finanz- und Wirtschaftspolitik den Mittelstand stärker in den Focus nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Möller
Bürgermeister

gez. Dietmar Speßhardt
Stadtvertretervorsteher

gez. Carsta Benzien
Vors. Ausschuss Wifö

Anm. der Redaktion:

Diesen offenen Brief haben alle anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter auf ihrer letzten Sitzung am 08.09.2022 unterschrieben.

Baumaßnahmen der Stadt Hagenow

Projekte am Campus Kietz:

Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle

Hortgebäude mit Multifunktionsraum/Mensa

„ACHTUNG KINDER – LANGSAM FAHREN“

Aufgrund der voranschreitenden Arbeiten zur Errichtung der Freianlagen zwischen dem Neubau der Europaschule und dem Hortgebäude kann der bisher genutzte Weg zum Pausenhof auf der Kleinsportanlage vorübergehend von den Schülerinnen und Schülern nicht mehr genutzt werden. Temporär wurde aus diesem Anlass eine neue Wegeführung um das Baustellengelände der Europaschule geschaffen. Die sichere Wegeführung entlang der Baustellenein- und -ausfahrt wurde mit einer sichtbaren Beschilderung gesichert.



Straßen- und Tiefbauvorhaben

Neuer Spielplatz am Apothekerkamp

Es ist geschafft!

Auf der Grünfläche ohne viel Charme am Apothekerkamp ist ein neuer Spielplatz entstanden.

Bei der Gestaltung des Spielplatzes orientierte sich der Bürgermeister, Thomas Möller, an den Spielplätzen an der Ostseeküste. Es sollte mal etwas ganz anderes sein. Als Material wurde Holz gewählt, genauer gesagt, europäisches Robinienholz. Die genauen Vorstellungen der Stadt, wurden durch die Planerin Frau Schröder vom Planungsbüro BHF Landschaftsarchitekten GmbH zu Papier gebracht. Entstanden ist ein Spielplatz, der Kindern im Vorschulalter bis zum Grundschulalter viele interessante und vielseitig nutzbare Möglichkeiten zum Klettern, Hangeln und Balancieren bietet. Zu entdecken gibt es unter anderem eine Spielurmanlage mit zwei Rutschen, einen Balancier- und Kletterpfad sowie eine Schaukel. Da ist für jeden etwas dabei.

Das Gelände wurde durch die Firma M&B Straßen- und Tiefbau GbR hergerichtet. Die Spielgeräte installierte die Firma Kompan. Nachdem nun auch der TÜV die Abnahme der Spielgeräte genehmigt hatte, stand einer feierlichen Einweihung des neuen Spielplatzes nichts mehr im Wege.

Die Anlage konnte mit Geldern aus der sogenannten Spielplatz-Förderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 20.000 Euro errichtet werden. An alle ein herzliches Dankeschön.

Lindenplatz:

Es geht weiter. Bereits im Juli (29. Kalenderwoche) wurde der Versorgungsschacht für das Wasserspiel geliefert. Nach langer Wartezeit ist der Großteil der



Natursteine für den Lindenplatz in Hagenow eingetroffen. Die Bauberatung zum erneuten Baustart der Platzgestaltung fand am 28.09.2022 statt.

Text und Fotos FB III

Hallenfußballturnier

Wann: 12.11.2022

Wo: Otto-Ibs-Sporthalle Hagenow

Beginn: 14:00 Uhr (Einlass ab 13:00 Uhr)

Startgebühr: 10€ pro Mannschaft

Anmeldung: jugendbeirat.hagenow@web.de

Anmeldeschluss: 31.10.2022

(Mannschaft bestehend aus 5 Spielern und 1 Torwart)



6. Standortdialog mit Bundeswehr „Hagenow trifft seine Soldaten“

Interessante Berufschancen am Standort Hagenow



In den Räumen der Emsland Food GmbH fand der diesjährige Dialog mit den Angehörigen des 401. Panzergrenadierbataillons über mögliche berufliche Perspektiven nach der militärischen Karriere statt. Ca. 30 Kameraden sind der Einladung des Bürgermeisters gefolgt, welcher die Veranstaltung mit interessanten Fakten über die städtische Entwicklung eröffnete.

Herr Joppig, Prokurist und Leiter operation food, ließ es sich nicht nehmen, persönlich für Berufschancen am Standort Hagenow zu werben. Schließlich wurde in den letzten Jahren die Produktionskapazität verdoppelt und ca. 50 Mio. € in Hagenow investiert. Hagenow ist eines der weltweit modernsten Kartoffelveredlungswerke. Damit die Kapazität auch voll genutzt werden kann, werden aktuell Elektriker, Schlosser und Fachkräfte für Lebensmitteltechnik gesucht. Auch ein Energiebeauftragter steht auf der Wunschliste der Werksleitung. In Hagenow ist das ein krisensicherer Job, denn das Werk ist weder von Fremdstrom noch von Erdgas abhängig. Wir erinnern uns, dieser Produktionsstandort gehört mit zu den Protagonisten in unserem grünen Gewerbegebiet.

Auch von der im Gewerbegebiet ansässigen HMD GmbH war dessen geschäftsführender

Gesellschafter, Herr Debusmann, erschienen, um von deren Erfolgsgeschichte zu berichten. Inzwischen arbeiten über 60 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen, welches ein wichtiger Zulieferer für technisches Equipment in der Getränkeindustrie ist. Bei den Soldaten wurde mit gut bezahlten Berufsbildern als Konstruktionsmechaniker oder Schweißer im Bereich Edelstahl geworben.

Den Reigen der Vortragenden rundete das Schweriner Ausbildungszentrum (SAZ) ab. In einem lebendigen Vortrag wurde anschaulich vermittelt, wie mit Hilfe des Berufsförderungsdienstes der Bundeswehr und dem SAZ aus einem Soldaten ein gesuchter Spezialschweißer werden kann.

Im Anschluss hatten die Bundeswehrangehörigen die Gelegenheit, die Unternehmen bei einem Betriebsrundgang noch besser kennenzulernen und schon einmal ganz individuelle Fragen zu stellen.

Da sich am Ende der Veranstaltung alle einig waren „never change a running system“, wird in Kürze mit der Vorbereitung des Standortdialoges für 2023 begonnen werden.

R. Masche

Großer Spaß für kleine Sportler

Am dritten Sonnabend im Juni war einiges los in der Kindertagesstätte „Kleine Nordlichter“ am Praher Berg in Hagenow. 20 Krippen- und 28 Kindergartenkinder waren in Aktion, die bei einem Spendenlauf trotz großer Hitze, mit sehr viel Spaß, sagenhafte 1.669,00 € erlaufen haben. Die kleinen Sportler hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen ihr Geschick und Können auf die Probe zu stellen und selbst die Aller-kleinsten waren mit viel Begeisterung dabei. Die Veranstaltung wurde vom Förderverein Kindertagesstätte „Kleine Nordlichter e.V.“, in Zusammenarbeit mit der Leitung und den Erziehern der Kita organisiert. Es konnten mit den eingenommenen Spenden die Wünsche der Kinder nach Stapelsteinen und Softrings zum Spielen, Stapeln, Krabbeln und Balancieren erfüllt werden. Im Namen des Fördervereins möchten wir allen Kindern und deren Familien sowie den Erzieherinnen danken, die mit viel Engagement zu diesem wundervollen Tag beigetragen haben.



Foto: Kita „Kleine Nordlichter“

Wir freuen uns auf viele weitere Aktionen mit Euch.

Der Förderverein

Kerstin Kusserow, Livia Mißbach und Stine Schulte

Kurse der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim

Anmeldung in Ludwigslust unter Tel. 03871-7224301 oder www.kreis-lup.de



Fachbereich	Ort	Kurs-Nr.	Kursbezeichnung	
Gesellschaft/ Politik/ Recht				
18.10.22	18:00 Uhr	Ludwigslust	153-03	Abendteuer Hausbau – Basistools für Bauherren
01.11.22	14:00 Uhr	Boizenburg	156-11	Die Geschichte Boizenburgs im Quadrat
15.11.22	17:00 Uhr	Ludwigslust	154-12	Optimierung von Heizung und Warmwasser
Kultur/ kreatives Gestalten				
14.10.22	10:00 Uhr	Lübtheen	260-16	Filzen mit Nadeln
03.11.22	18:30 Uhr	Hagenow	257-20	Malen und Zeichnen
19.11.22	10:00 Uhr	Lübtheen	260-10	Kreativ-Workshop – Gestalten mit Moos
Gesundheit				
19.10.22	19:00 Uhr	Wittenburg	351-32	Hatha Yoga
Sprache				
22.10.22	09:00 Uhr	Ludwigslust	495	Schwedisch für den Urlaub (A1)
22.10.22	09:00 Uhr	Ludwigslust	491-02	Einführung in die ukrainische Sprache und Kultur
Berufliche Weiterbildung/EDV				
20.10.22	18:00 Uhr	Boizenburg	563-02	Smartphone und Tablet - Grundlagen
24.10.22	18:30 Uhr	Online-Kurs	555	OneNote – ein geniales Notizbuch (Online)
15.11.22	17:00 Uhr	Online-Kurs	573-03	Neuer Job gesucht? Bewerbungsunterlagen digital (Online)
15.11.22	10:00 Uhr	Hagenow	550-02	Mein Notbook / mein Laptop mit Windows 10

Sommerreise des Hagenower Kulturvereins

Die diesjährige sechstägige Sommerreise des Hagenower Kulturvereins führte 40 Kulturfreunde nach Bayern in die UNESCO Welterbestadt Regensburg. Vom gastfreundlichen Best Western Hotel aus erkundeten sie die Stadt Regensburg und das wunderschöne Altmühltal.

Die Altstadt Regensburg ist im Zweiten Weltkrieg fast vollständig verschont geblieben und daher heute die einzige erhaltene mittelalterliche Großstadt Deutschlands. Bei der Führung durch die engen Gassen der Altstadt fiel jedem die eindrucksvolle Ansammlung dicht gedrängt stehender Häuser, die alles überragenden Türme des Domes St. Peter, das Alte Rathaus, die Steinernen Brücke und einige prächtige Patrizierhäuser mit ihren typischen Wohntürmen sofort ins Auge. Annähernd tausend historische Gebäude sind hier auf engstem Raum versammelt. Sie zeugen von der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung dieser Stadt im Mittelalter und man versteht, warum Regensburg auch „das mittelalterliche Wunder Deutschlands“ genannt wird.

Am nächsten Tag wurde im Alten Rathaus neben verschiedenen sehr gut erhaltenen Ratszimmern

auch der Reichssaal besichtigt, in dem von 1663 bis 1806 der „Immerwährende Reichstag“ (die dauerhafte Versammlung der Reichsstände im Heiligen Römischen Reich) tagte. Am Nachmittag besuchten die Kulturfreunde das Schloss St. Emmeram, das sich seit 1812 im Besitz des Fürstlichen Hauses Thurn und Taxis befindet. Heute zählt dieses Schloss zu den bedeutendsten Denkmälern des Historismus in Deutschland, das aber bis heute von der fürstlichen Familie bewohnt wird. Neben dem Marstall, der Schatzkammer und der Basilika St. Emmeram konnten die Hagenower auch zahlreiche Prunkräume des Schlosses besichtigen. Die Einkehr ins

Brauhaus am Schloss beendete diesen Tag. Bei einer Rundfahrt durch das Altmühltal am nächsten Tag war der Besuch der Befreiungshalle in Kelheim der erste Höhepunkt. Dieser hoch über der Stadt befindliche imposante Rundbau ist weithin sichtbar. König Ludwig I. ließ diese Gedenkstätte für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon und als Mahnmal für die Einheit Deutschlands errichten. Die feierliche Einweihung fand am 50. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig am 18. Oktober 1863 statt. Danach ging es zum Kloster Weltental, dem ältesten Kloster Deutschlands, das sich auf einer Donauhalbinsel am Eingang des wildromantischen Donaudurchbruchs befindet. Die von den Brüdern Asam erschaffene Klosterkirche zählt zu den Meisterwerken des bayrischen Barocks.

Am folgenden Tag erlebten die Hagenower Kulturfreunde eine unvergessliche Schifffahrt mit einem

Kristallschiff auf der Donau bis zur Walthalla, dem berühmten bayrischen Wahrzeichen, das weithin sichtbar über der Donauthron und eines der bedeutendsten deutschen Nationaldenkmäler des 19. Jahrhunderts ist. Bayernkönig Ludwig I. ließ

diese Ruhmeshalle nach dem Vorbild griechischer Tempel erbauen. Nach zwölfjähriger Bauzeit wurde sie am 18. Oktober 1842 feierlich eröffnet. In ihrem Inneren befinden sich die Büsten bedeutender deutschsprachiger Männer und Frauen, die deutsche Geschichte geschrieben haben und auf diese Weise gewürdigt werden sollen. Seit 1962 werden in Abständen von 5 bis 7 Jahren die Büsten immer weiter ergänzt.

Mit sehr vielen neuen Eindrücken und neu gewonnenem Wissen kehrten die Hagenower Kulturfreunde am sechsten Tag zurück in ihre mecklenburgische Heimat.

Text/Foto: Jutta Langhans



Hagenower Kaleidoskop

HAGENOW-INFORMATION

Lange Str. 79, 19230 Hagenow, Telefon/FAX: 03883 729096

Schwerin an 27 Standorten

22.10.23, 17:00 7. Nacht des Wissens

Schwerin Sport- und Kongresshalle

29.10.22, 14:00 Cavalluna – Geheimnis der Ewigkeit

29.10.22, 18:30 Cavalluna – Geheimnis der Ewigkeit

30.10.22, 14:00 Cavalluna – Geheimnis der Ewigkeit

14.11.22, 20:00 Andrea Berg Mosaik – Live Arena Tour

19.11.22, 20:00 Dieter Nuhr – Kein Scherz!

26.11.22, 20:00 CITY – 50 Jahre – Die letzte Runde - live 2022

04.12.22, 15:00 Schneewittchen – das Musical

07.12.22, 19:30 The Kelly Family – Die Weihnachtsparty des Jahres

17.12.22, 20:00 Feuerengel: a tribute to Rammstein

23.12.22, 20:00 TORFROCK – 31. BAGALUTEN-WIEHNACHT

18.01.23, 19:00 Feuerwerk der Turnkunst – SPIRIT

22.01.23, 19:00 TAO – Drum Tao 2022

19.02.23, 19:00 Ina Müller & Band – Live on Tour verl. v. 20.02.22

22.02.23, 20:00 Mark Forster: Arena Tour 2023

10.03.23, 20:00 Roland Kaiser – Perspektiven – Meine große Geburtstagstournee 2022/2023

23.03.23, 20:00 Martin Rütter – Der will nur spielen!

28.03.23, 17:00 Bibi & Tina – Die verhexte Hitparade

Schwerin Freilichtbühne Schlossgarten / Schloss Innenhof

09.06.23, 20:00 Die Prinzen – Jubiläumstour 22/23

Schwerin Schelfkirche

13.10.22, 19:30 Kathy Kelly & Jay Alexander: Unter einem Himmel

05.11.22, 19:30 Simon und Garfunkel Revival Band: Feelin Groovy

01.12.22, 19:30 Ute Freudenberg & Band

09.12.22, 20:00 Giora Feidman – Friendship Tour 2022

10.12.22, 19:00 Ella Endlich: Endlich Weihnachten

16.12.22, 19:00 VIVALDI – Die vier Jahreszeiten

17.12.22, 19:00 VIVALDI – Die vier Jahreszeiten

13.01.23, 19:30 Angelika Milster – Winter Momente

17.01.23, 20:00 Harmonic Brass – Festliche Blechbläsermusik zum neuen Jahr

21.01.23, 20:00 Die 3HIGHLIGHTEN: 30 Jahre live – Die Jubiläumstournee

30.01.23, 19:00 New York Gospel Starts – 15 Jahre Die Jubiläumstournee

17.02.23, 20:00 GREGORIAN – PURE CHANTS

21.02.23, 20:00 Die himmlische Nacht der Tenöre

Ludwigslust Stadthalle / Schlossgarten

28.10.22, 20:00 Buddy forever in Ludwigslust

26.11.22, 16:00 Fröhliche Weihnachtszeit 2022 präsentiert von Hansy Vogt

02.12.22, 16:00 Weihnachten mit unseren Stars

08.12.22, 19:00 Die Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow

15.01.23, 16:00 Ronny Weiland – Lieder vom Wolgstrand

21.01.23, 19:30 JUKEBOX HEROES:

mit den Hits von Sweet, Slade u.v.a.

27.01.23, 20:00 Frieda Braun – Rolle vorwärts

10.03.23, 20:00 Dance Masters – Best of Irish Dance!

11.03.23, 20:00 FOREVER QUEEN performed by QueenMania

17.03.23, 17:00 Bibi Blocksberg: Alles wie verhext!

24.03.23, 20:00 Emmi & Willnowsky – Tour 23

07.10.23, 19:30 WATERLOO – THE ABBA SHOW: A Tribute to ABBA

18.11.23, 19:30 80-er – THE LEGENDS

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

VERANSTALTUNGSTIPPS DER HAGENOW-INFORMATION

15.10.2022 Lesestart-Vorlesestunde „Keine Sorge, Paulchen“
Zeit: 10-11 Uhr Für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern
– Anmeldung nötig!

Ort: Stadtbibliothek, Möllner Str. 60, Hagenow

16.10.+27.11.2022 Tanzcafé mit DJ Lothar und
Zeit: 14 Uhr vielen Tortenberühmtheiten

Ort: die kramserie, Platz der Jugend 8, Klein Krams

22.10.2022 Musikkabarett: Lina Lärche –
Zeit: 19.30 Uhr „Ich find's jetzt schon toll“

Ort: die kramserie, Platz der Jugend 8, Klein Krams

05.11.2022 Großer Bücher-Flohmarkt

Zeit: 10-13 Uhr

Ort: Stadtbibliothek, Möllner Str. 60, Hagenow

11.11.2022 Martinstag – Laternenumzug zur
Zeit: 17 Uhr Evangelischen Stadtkirche und
herbstlichem Fest

Ort: Kath. St.-Elisabeth-Kirche, Bahnhofstr. 35, 19230 Hagenow

11.11.2022 Kabarettisch - medizinische

Zeit: 19 Uhr

Lesung mit U. S. Levin

Ort: Stadtbibliothek, Möllner Str. 60, Hagenow

11.11.2022 Konzert: DI GRINE KUZINE

Zeit: 20 Uhr

Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow

12.11.2022 Kabarett: Gerd Normann –
Zeit: 19.30 Uhr Die Sardinienpredigt oder
Willi & Lisbeth häkeln Witze!

Ort: die kramserie, Platz der Jugend 8, Klein Krams

12.11.2022 Traditioneller Fastelabend
Zeit: 19.39 Uhr der Dörpschaft

Ort: Mecki, Hagenstraße 30, Hagenow

13.11.2022 Traditioneller Fastelabend
Zeit: 15.15 Uhr der Dörpschaft

Ort: Mecki, Hagenstraße 30, Hagenow

25.11.-27.11.2022 Weihnachtsmarkt

Ort: Rathausplatz, Lange Str. 28- 32 Hagenow

01.12.2022 Filmabend: Die Feuerzangenbowle
Zeit: 14 Uhr mit Heinz Rühmann

Ort: die kramserie, Platz der Jugend 8, Klein Krams

02.12.2022 Konzert: CASSARD PASTORALE

Zeit: 20 Uhr

Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow

10.12.2022 Adventliche Musik

Zeit: 17 Uhr

Ort: Barockkirche, Hauptstraße 1, Warlitz

10.12. + 11.12.2022 „die 8. weihnachtskramserie“

Zeit: ab 11 Uhr

Ort: die kramserie, Platz der Jugend 8, Klein Krams

Wenn auch Ihre Veranstaltung hier erscheinen soll, senden
Sie uns eine E-Mail an hagenow-info@hagenow.de

SONDERAUSSTELLUNG

03.11.2022 – Frühjahr 2023

Schülerkunstaussstellung – Jahreszeiten

Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

Hagenower Kaleidoskop



Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag!

Die Stadt Hagenow gratuliert allen Altersjubilaren:



Frau Betty Selck	zum 90.		
Frau Margot Spittler	zum 90.		
Frau Ruth Pinnow	zum 90.	Herr Hans-Joachim Gust	zum 75.
Frau Waltraut Goroncy	zum 85.	Frau Edelgard Fertyk	zum 75.
Frau Ingeborg Fietkau	zum 85.	Herr Karl Peters	zum 75.
Frau Ottilie Küchau	zum 85.	Herr Bernd Danielson	zum 75.
Frau Elfriede Hagen	zum 85.	Frau Christa Timári	zum 75.
Frau Lieselotte Tietz	zum 85.	Herr Joachim Riebe	zum 70.
Frau Antonie Tannenberg	zum 85.	Frau Angelika Korn	zum 70.
Herr Günther Kloss	zum 85.	Frau Jutta Große	zum 70.
Herr Arno Frantz	zum 85.	Herr Dietrich Thiele	zum 70.
Frau Nelli Novoselov	zum 85.	Frau Marianne Jaensch	zum 70.
Frau Lisa Bätker	zum 85.	Herr Gerhard Prehn	zum 70.
Herr Hartmut Klein	zum 85.	Frau Sigrid Schmoll	zum 70.
Herr Helmut Remmert	zum 80.	Herr Gerold Friede	zum 70.
Frau Hannelore Bockentin	zum 80.	Frau Silvia Küberling	zum 70.
Herr Horst Dethlof	zum 80.	Frau Annette Löck	zum 70.
Herr Peter Rühmling	zum 80.	Frau Gabriele Schmiedl	zum 70.
Frau Gerlinde Schulz	zum 80.	Herr Henryk Sosnowski	zum 70.
Frau Marianne Manrow	zum 80.	Frau Renate Delgas	zum 70.
Frau Hannelore Martienßen	zum 80.	Frau Monika Wisner	zum 70.
Frau Rose-Marie Gellert	zum 80.	Frau Petra Kamilli	zum 70.
Herr Hans-Georg Lindemann	zum 80.	Frau Sibylle Paspirgoleit	zum 70.
Frau Gerlinde Sooß	zum 80.	Herr Viktor Zaremba	zum 70.
Herr Wolfgang Voß	zum 80.	Herr Manfred Pichowsky	zum 70.
Herr Harald Schmuhl	zum 80.	Herr Günther Piotrowski	zum 70.
Frau Ursula Grube	zum 80.	Frau Elke Bernt	zum 70.
Frau Brigitte Rieckhoff	zum 75.	Herr Wolf-Dieter Bartholdt	zum 70.
Herr Hans Lambrecht	zum 75.	Herr Burkhard Glasemann	zum 70.
Frau Erika Godenrath	zum 75.		
Frau Ingrid Ritschel	zum 75.		
Frau Erika Zimmermann	zum 75.		
Frau Ursula Dethloff	zum 75.		
Frau Renate Wagner	zum 75.		





BUNTES Herbstprogramm im Museum

Mitte Oktober geht es bunt zu im Museum für Alltagskultur in Hagenow. Los geht es am 12. Oktober, von 10 Uhr bis 11 Uhr. Kinder ab 6 Jahren sind dazu eingeladen, mit Naturmaterialien zu experimentieren und zu basteln. Entstehen werden kleine Anhänger aus vielen Materialien, die man nur im Herbst finden kann. Diese können als kleine Erinnerungen und als Inspiration mit nach Hause genommen werden.

Am 14. Oktober 2022 können sich Kinder von 10 Uhr bis 11 Uhr dem Schreiben wie vor hundert Jahren widmen. Mit Feder und Tusche entdecken Kinder alte Schreibgeräte sowie die damalige Schrift und können ihre Ergebnisse siegeln lassen sowie mit bunten Herbstblättern verzieren.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer: 03883/729096 oder in der Hagenow-Information in der Lange Straße 79, 19230 Hagenow. Pro Kind wird ein Unkostenbeitrag von 2€ erhoben.

Vesselil – Modernes Folktrio aus Dänemark

Eine musikalische Brücke zwischen traditioneller Musik und zeitgenössischen Kompositionen schlagen – das ist das erklärte Ziel von Vesselil. Das erfolgreiche Trio aus Dänemark kommt am Freitag, den 21. Oktober 2022 in die Alte Synagoge in Hagenow, um das Publikum ab 20.00 Uhr mit ihrer Musik zu verzaubern. Mit Violine, Viola, Violoncello und ihren Stimmen schaffen sie eine eigenständige, ebenso gefühl- wie druckvolle Klanglandschaft. Der Bandname geht auf eine dänische Ballade zurück, die von einer jungen Frau erzählt: Sie weigert sich, ihre Träume für Gold aufzugeben. Diese Unbeugsamkeit inspiriert die Musikerinnen bei der Verwirklichung ihrer musikalischen Ambitionen.

Clara Tesch, Elisabeth Dichmann und Maja Aarø Freese lernten sich 2015 an der Dänischen Musikhochschule kennen, wo sie Folkmusik studierten. Alle drei haben mit klassischer Musik begonnen und sich zunehmend den musikalischen Traditionen ihrer Heimat zugewandt. Diese Kombination spiegelt sich in der kammermusikalischen Herangehensweise an die alten Lieder und Tänze Dänemarks wider. Dabei scheuen sich Vesselil nicht, über den Tellerrand zu schauen: Geigerin und Bratschistin Clara Tesch ist tief in der Tanzmusik verwurzelt. Mit der klassischen Musik Indiens hat sich Geigerin Elisabeth Dichmann in New Delhi beschäftigt, was sich in ihren komplexen Phrasierungen niederschlägt. Die Leidenschaft der Cellistin Maja Aarø Freese für Bluegrass findet sich in den energiegeladenen Grooves der Band wieder. Ihre Stimmen, ihre Hingabe und ihr musikalisches wie kompositorisches Talent machen Vesselils Auftritte zu einem besonderen Erlebnis.

Auf ihren ausgedehnten Tournen durch Skandinavien, Deutschland und die Schweiz haben sie sich mit ihrer Bühnenpräsenz eine begeisterte Fangemeinde erspielt. Nach ihrem Debutalbum 2018 wird ein neuer Tonträger sehnsüchtig erwartet. Karten für das Konzert in der Alten Synagoge gibt es im Vorverkauf in der Hagenow-Information, Lange Straße 79, 19230 Hagenow, 03883/729096, e-mail: hagenow-info@hagenow.de. Vorbestellte und per Überweisung bezahlte Karten können an der Abendkasse abgeholt werden.

**HERBSTBASTELN
IM MUSEUM**

12. Oktober 2022
10 Uhr bis 11 Uhr
BASTELN MIT NATURMATERIALIEN
Für Kinder ab 6 Jahren
2€ pro Kind
Um Anmeldung wird gebeten!

14. Oktober 2022
10 Uhr bis 11 Uhr
MIT BRIEF UND SIEGEL
Für Kinder ab 6 Jahren
2€ pro Kind
Um Anmeldung wird gebeten!

Um Anmeldung wird gebeten unter: 03883/729096, per Mail unter hagenow-info@hagenow.de oder in der Hagenow-Information, Lange Straße 79, 19230 Hagenow



Vesselil – Streichertrio aus Dänemark

(Foto: Vesselil)

Alte Urkunde strahlt in neuem Glanz

Die auf Pergament geschriebene Urkunde ist vor allem jenen bekannt, die sich für die Ursprünge der Stadt Hagenow und der umliegenden Gemeinden interessieren. Dabei ist der aus dem Jahr 1194 stammende „Isfriedsche Teilungsvertrag“ das zentrale Dokument in der frühen Geschichte der Region.

Heute wird er im Landeshauptarchiv in Schwerin aufbewahrt. Aufgrund eines Schimmelpilzbefalls befand sich das Schriftstück jedoch in einem schlechten Zustand. Ein engagierter Bürger der Stadt Hagenow regte die Restaurierung dieses wertvollen Zeugnisses der Regionalgeschichte an. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Hagenow, der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hagenow, den Gemeinden Toddin und Pätow-Steegen sowie dem Museum Hagenow gelang nun die Wiederherstellung und Konservierung der Urkunde.

Im Rahmen dieser Maßnahme wurden zudem fünf detailgetreue Repliken der Urkunde angefertigt. Die Restauration der Urkunde war ein sehr langwieriger Prozess, der fast drei Jahre gedauert hat. Daran ist die Corona-Pandemie nicht ganz unschuldig. Spezialisten aus Berlin und Potsdam haben die Urkunden mit viel Fachverstand und Akribie hergestellt.

Durch die Reproduktion konnte die im Landeshauptarchiv im Original verwahrte Urkunde somit auch vor dem Verfall bewahrt werden. Denn die Originalurkunde musste erst in den Zustand der Reproduzierbarkeit versetzt werden.

Die Kosten ohne Bilderrahmung betragen insgesamt 2.700,00 Euro. Die Kosten werden von allen Beteiligten zu gleichen Teilen getragen.

Am 17. August 2022 konnten die gerahmten Kopien an die Mitwirkenden überreicht werden.

Auf dem Museums-
hof konnten sie zudem

gründe der „Geburtsurkunde“ von rund 20 Ortschaften und Gemeinden in Westmecklenburg und im Kreis Lauenburg erfahren. Die meisten der aufgelisteten Dörfer wurden hier erstmalig erwähnt.

Entstanden ist die mittelalterliche Urkunde infolge eines Streits um steuerliche Einnahmen zwischen Isfried, dem Bischof von Ratzeburg und dem Domkapitel. Der Teilungsvertrag schrieb die Einigung über die Neuverteilung der Güter fest: Hier führten die vereidigten Schiedsrichter den Anspruch des Domkapitels auf die Anteile aus den Ländereien (der Hufen), der Pacht (des Zinses) und weitere Zahlungen auf.

Zum Kirchspiel Hagenow („parrochia Hachenowe“) gehörten der eingegangene Ort Merkrade („Merchrade“) sowie Toddin („Todin“) und Pätow („Putheschowe“); es zählte damals zum Land Wittenburg. Somit blicken diese Ortschaften auf eine mindestens 828-jährige Geschichte zurück.

Es zeigt sich, dass durch gemeinschaftliches Engagement der Bürger und den weiteren Beteiligten durchaus einiges bewegt werden kann. Das sollte Mut für die Zukunft machen.

**Andrea Kaufmann, Thomas Kühn
und Roland Hochgesandt**



Feierliche Übergabe der reproduzierten Urkunden auf dem Hof des Museums Hagenow

(Foto: H. Gawlick)

Veranstaltungen in der evangelischen Stadtkirche

**Sonnabend, 22. Oktober 2022 | 19:00 Uhr
Stadtkirche Hagenow**

Konzert für Tuba und Orgel

Der Berliner Tubist Matthias Arnold wird zusammen mit Kantor Stefan Reißig ein besonderes Konzert gestalten. Es wird Musik erklingen, die sehr selten zu hören ist. Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 7€. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Freitag, 11. November 2022

Martinstag

Treffpunkt ist um 17 Uhr die Katholische St.-Elisabeth-Kirche. Von dort wird es einen Laternenumzug zur Evangelischen Stadtkirche geben. Dort finden ein Martinsspiel, Lagerfeuer und ein Imbiss statt. Herzliche Einladung zu diesem herbstlichen Fest.

**Sonnabend, 26. November 2022 | 17:00 Uhr
Kirchturm der Stadtkirche Hagenow**

Heraufziehen des Adventsternes

Alljährlich wird am Vorabend des Ersten Advents der Weihnachtsstern an der Stadtkirche hochgezogen. Mit einer kleinen Andacht und Musik vom Hagenower Posaunenchor wird der Advent feierlich eröffnet.

**Sonnabend, 3. Dezember 2022 | 17:00 Uhr
Stadtkirche Hagenow**

Benefiz-Orgelkonzert

In diesem Konzert wird Kantor Stefan Reißig adventliche und weihnachtliche Orgelmusik des Barocks und der Romantik zu Gehör bringen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten, die

für die Restaurierung der wertvollen Kronleuchter aus dem 17. Jahrhundert verwendet werden soll.

**10. Dezember 2022 | 17:00 Uhr
Stadtkirche Hagenow**

Premiere nach 272 Jahren – Weihnachtskonzert

Der Ökumenische Chor Hagenow und die Cappella Vocale Parchim werden gemeinsam ein Konzert gestalten mit Musik die seit 272 Jahren nicht mehr erklingen ist! Der Schweriner Komponist Adolf Carl Kunzen (1720-1781) schrieb 1750 ein Weihnachtsoratorium für die mecklenburgische Hofkapelle.

Dieses Werk wurde seit 1750 nicht mehr aufgeführt. Dies liegt nicht an etwaiger schlechter Qualität der Musik, sondern eher an der Unkenntnis des Vorhandenseins solch auserlesener Musik. Neben Adolf Carl Kunzen wird noch Musik von Antonio Vivaldi und Arcangelo Corelli erklingen. Karten zu 18 € bzw. 15 € gibt es im Kundenzentrum der Stadtwerke (Lange Str. 72)

Programm:

Antonio Vivaldi: „Gloria“

Arcangelo Corelli: „Weihnachtskonzert“

Adolf Carl Kunzen:

„Ein neugebornes Kindelein“ (Erstaufführung seit 1750!)

Mitwirkende:

Felizia Frenzel – Sopran

Malwine Nicolaus – Sopran

Christian Mellin – Truhenorgel

Ökumenischer Chor Hagenow

Cappella Vocale Parchim

Chorus natalis Rostock

Orchester für Alte Musik Vorpommern

Leitung: Kreiskantor Stefan Reißig



Neues aus der Stadtbibliothek Hagenow

**TREFFPUNKT
BIBLIOTHEK**
Information
hat viele Gesichter

Im Herbst ist wieder einiges los in der Stadtbibliothek:

Am Samstag, den 15. Oktober, findet von 10.00 bis 11.00 Uhr die nächste Lesestart-Vorlesestunde für die Kleinen ab 3 Jahren in Begleitung von Mama oder Papa statt.

Wir tauchen in die Geschichte ‚Keine Sorge, Paulchen‘ ein über den Bären, dessen neue Wollmütze sich beim Spielen aufribbelt und alle Kinder, die das erste Mal zu dieser Vorlesestunde kommen, erhalten das Lesestart-Täschchen mit einem Buchgeschenk. Wer noch dabei sein möchte, sollte sich schnell dafür anmelden (Tel. 72 10 62).

Für Halloween hat sich abends, wenn es dunkel ist, wieder die Oberhexe Clakaldia angekündigt. Sie hat ja Kinder zum Fressen gern und hofft deshalb auf viele kleine Besucher an der Bibliothekstür.

Am Samstag, den 5. November, findet von 10.00 bis 13.00 Uhr der nächste große Bücherflohmarkt statt. Dieses Mal sind außer Bücher (1 Kilo Bücher für 1.- €) auch Konsolenspiele (Nintendo DS und Wii), Brettspiele und Puzzles zu Stückpreisen zwischen einem und 7 Euro im Angebot. Da lohnt es sich auf jeden Fall vorbeizuschauen.

Am Freitag, den 11.11., ab 19.00 Uhr ist nach langer Zeit wieder U. S. Levin mit einer kabarettistisch-medizinischen Lesung zu Gast: „Lachen, bis der Arzt geht“. Als chronisch kranker Kassenpatient, der wöchentlich mehr Arztkonsultationen bewältigt, als mancher im ganzen Jahr, hat sich Levin in den letzten Jahrzehnten zu einem medizinisch gebildeten Patienten gemausert, der sogar als Praxisvertretung eines befreundeten Gynäkologen eine überaus gute Figur abgegeben hat. Die Aushilfswoche als Frauenarzt hat ihm so viel Spaß gemacht, dass er sich am liebsten Arbeit mit nach Hause genommen hätte.

Eintrittskarten zum Preis von 8.- € zu dieser wirklich amüsanten Lesung gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek.

Regelmäßig fin-

det in den Räumen der Stadtbibliothek kostenfrei die Offene Digitale Sprechstunde mit Klaus Schwerter in Kooperation mit der Volkshochschule Ludwigslust-Parchim statt. Da werden all die kleinen Fragen rund um Smartphone und Tablet geklärt, für die sich der Besuch eines kompletten Kurses nicht lohnen würde. Sie müssen sich auch nicht anmelden, sondern einfach zu einem oder mehreren Treffen dazukommen. Die nächsten Termine sind jeweils dienstags von 10.00

bis 11.30 Uhr am 18.10., 8.11., 22.11. und 6.12. Also ärgern Sie sich nicht mehr über die seltsamen Ungereimtheiten und kleinen Problemchen, die Ihnen Ihr Smartphone zumutet, sondern kommen Sie einfach zu einer der nächsten Digitalen Sprechstunden vorbei.

Wer gerne tiefer in die Geheimnisse eines Laptops mit Windows 10 eintauchen möchte, kann auch einen ganzen

vhs-Kurs in der Stadtbibliothek Hagenow besuchen. Es werden grundlegende Kenntnisse rund um die Bedienung vermittelt bis hin zur Verwaltung von Dateien, den Umgang mit der Foto-App und die Gestaltung der Benutzeroberfläche. Dieser Kurs findet an drei Tagen (15.11., 29.11. und 13.12.) jeweils in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr statt. Kostenpunkt für die Teilnahme: 73,80 €.

Bitte melden Sie sich dafür nicht in der Stadtbibliothek, sondern bei der vhs an (Tel. 03871-7224301 oder E-Mail marlen.borowski@kreis-lup.de).

Da staunt man doch, was die Stadtbibliothek so zu bieten hat, oder?

*Eine herrliche Herbstzeit wünscht Ihnen
das Team der Stadtbibliothek*



Abfuhrtermine Oktober bis Dezember 2022

Ort	Altpapier (4-wtl.)	Gelbe Tonne	Biotonne
Stadt Hagenow	Do, 20.10. / Do, 17.11.2022 Do, 15.12.2022	240 Liter: Di, 25.10. / 08.11. / 22.11. / 06.12.2022 1.100 Liter: jeden Dienstag (Mi, 05.11.)	Fr, 21.10. / Sa, 05.11. / Fr, 18.11. / Sa, 02.12.2022
Hagenow Land	Do, 20.10. / Do, 17.11.2022 Do, 15.12.2022	240 Liter: Di, 25.10. / 08.11. / 22.11. / 06.12.2022 1.100 Liter: jeden Dienstag (Mi, 05.11.)	Fr, 21.10. / Sa, 05.11. / Fr, 18.11. / Sa, 02.12.2022
Hagenow Heide	Mo, 07.11. / Mo, 05.12.2022	Do, 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.2022	Fr, 21.10. / Sa, 05.11. / Fr, 18.11. / Sa, 02.12.2022
Granzin	Mo, 07.11. / Mo, 05.12.2022	Mo, 17.10. / Di, 01.11. / Mo, 14.11. / 28.11. / Mo, 12.12.2022	Fr, 21.10. / Sa, 05.11. / Fr, 18.11. / Sa, 02.12.2022
Scharbow	Mo, 07.11. / Mo, 05.12.2022	Mi, 19.10. / Do, 03.11. / Mi, 16.11. / 30.11. / Mi, 14.12.2022	Fr, 21.10. / Sa, 05.11. / Fr, 18.11. / Sa, 02.12.2022
Sudenhof	Do, 03.11. / Mi, 30.11.2022	Mi, 19.10. / Do, 03.11. / Mi, 16.11. / 30.11. / Mi, 14.12.2022	Fr, 21.10. / Sa, 05.11. / Fr, 18.11. / Sa, 02.12.2022
Viez	Sa, 05.11. / Fr, 02.12.2022	Mi, 19.10. / Do, 03.11. / Mi, 16.11. / 30.11. / Mi, 14.12.2022	Fr, 21.10. / Sa, 05.11. / Fr, 18.11. / Sa, 02.12.2022
Zapel	Sa, 05.11. / Fr, 02.12.2022	Mo, 17.10. / Di, 01.11. / Mo, 14.11. / 28.11. / Mo, 12.12.2022	Fr, 21.10. / Sa, 05.11. / Fr, 18.11. / Sa, 02.12.2022

Sorgen auch Sie für Sauberkeit in unserer Stadt! Stellen Sie die gelben Tonnen erst am Morgen des Abfuhrtages bereit!
Sämtliche Termine für die Abfallentsorgung finden Sie im Abfallkalender unter www.alp-lup.de

Gottesdienste

der Evangelischen Kirche Hagenow



sonntags 10.00 Uhr

Gottesdienste

der Katholischen Kirche Hagenow



Hagenow sonntags 09:00 Uhr
Lübtheen sonnabends 18:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hagenow
Redaktion: Stadt Hagenow, Öffentlichkeitsarbeit,
19230 Hagenow, Lange Straße 28-32
Tel.: 03883 623180, Fax: 721087
www.hagenow.de

Hinweis:

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe eingereicherter Beiträge vor. Für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit eingesandter Texte, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Herstellung und Anzeigen:

Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG

Auflage: 6.100 Exemplare

Die „Hagenower Blätter“ erscheinen jeden 2. Monat, kostenlos an alle Haushalte. Sie können während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Gegen Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.



Foto©W. Hagen

Die nächste Ausgabe der
Hagenower Blätter
erscheint am **14.12.2022**
Redaktionsschluss
28.11.2022

Bereitschaftsnr. Stadtwerke:

0800 6152000
(Gas/Wasser)

0800 6152001
(Strom)

0800 6152002
(Abwasser/Fernwärme)



Ihr Ansprechpartner für regionales Marketing

- Anzeigenwerbung
- Prospektverteilungen
- Onlinemarketing
- ...und vieles mehr!

Schweriner Volkszeitung
—svz.

express

Ich bin gern für Sie da!

Alexander Humpert • Mobil: 0162 2099 507 • Tel. 03883 6108-8523

E-Mail: alexander.humpert@medienhausnord.de